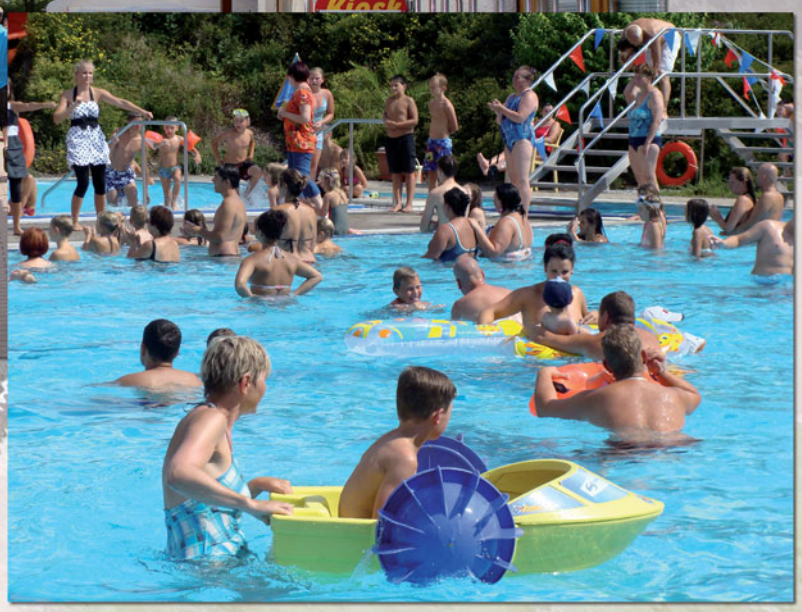
Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

4. Jahrgang **Nr. 8** **Ausgabe August 2013**

Urlaubsfeeling im Erlebnisbad Schraplau



Sommerfest des Kinder- und Jugendhilfevereines Querfurt – auf Seite 9 geht's weiter.

Aktuelles

Öffnungszeiten der Bäder unserer Verbandsgemeinde

Erlebnisbad Schraplau

Herrenstraße 13, 06279 Schraplau
Telefon: 03 47 74 / 2 72 70

geöffnet täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

	Tageskarte	Ermäßigung ab 17.00 Uhr	Saisonkarte
Kinder	2,00 Euro	1,50 Euro	30,00 Euro
Erwachsene	3,50 Euro	2,50 Euro	55,00 Euro
Parkgebühren:	Tageskarte	1,00 Euro	
	1-2 Stunden	0,50 Euro	

Naturstrandbad Obhausen

(zwischen den Gemeinden Obhausen und Nemsdorf-Göhrendorf)

geöffnet täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

	Tageskarte	Ermäßigung ab 17.00 Uhr
Kinder ab 3 – 14 Jahre	1,00 Euro	0,50 Euro
Jugendliche, Rentner, Studenten	1,50 Euro	0,75 Euro
Erwachsene	2,00 Euro	1,00 Euro

Abstellgebühr für PKW 1,00 Euro
Abstellgebühr für Krad 0,50 Euro

Öffnungszeiten

Kleiderkammer Schraplau (Schulstraße 1, 06279 Schraplau)

Montag:	08.00 Uhr – 13.00 Uhr
Dienstag:	08.00 Uhr – 13.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr – 14.00 Uhr

Anmeldung zur Jugendfischerprüfung am 21.09.2013

Der Gemeinsame Prüfungsausschuss zur Abnahme der Jugend- und Friedfischfischerprüfung im Landkreis Saalekreis führt am

21. September 2013

die nächste Jugendfischerprüfung in Merseburg, Sporthalle der Dürer-Schule, Albrecht-Dürer-Str. 2, durch.

Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung können ab sofort - spätestens bis zum 15. August 2013 - gestellt werden.

Informationen und Antragsformulare erhalten Sie bei folgenden Vereinen:

Weitzschkerbach Farnstädt e.V.
Herrn Dietrich Umpfenbach
Röblinger Str. 43
06279 Farnstädt

Tel. 034776/90267 oder
Mobil 0151/56922503

Rossbach/Schlacht-Großkayna e.V.
Herrn Werner Bryx
M.-Brautzsch-Str. 84
06249 Mücheln G.
(OT Neubiendorf)

Tel. 034632/999622 oder
Mobil 0160/99637313

oder

Herrn Thomas Jaritz
Am Hain 1
06237 Leuna
OT Horburg-Maßlau
Tel. 034204/69336 oder
Mobil 0177/6426558

oder

Vorsitzenden des AV „Olympischer Alltag“ e.V.
Herrn Peter Eichler
Dorfstraße 12 B
06217 Merseburg
OT Meuschau
Tel. 03461/212875 oder
Mobil 0162/6721009

oder

Bad Dürrenberger Natur- & Angelfreunde e.V.
Herr Stephan Wojahn
Fährstraße 17
06231 Bad Dürrenberg
Tel. 0174/3035302

Die Jugendfischerprüfungsgebühr beträgt 28,00 EUR und ist bei den jeweiligen Vereinen sofort bei Anmeldung zu entrichten.

Zur Vorbereitung auf die Jugendfischerprüfung bieten die Vereine einen freiwilligen Lehrgang an. Informationen über Lehrgangstermine und -inhalte erhalten Sie bei den jeweiligen Lektoren.

Hinweis:
Ab 1. September 2013 sind für die Abnahme der Jugendfischerprüfung und der neu eingeführten Friedfischfischerprüfung,

Anglervereine, denen die obere Fischereibehörde nach § 15 b der Fischerprüfungsordnung die Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung übertragen hat, eigenständig zuständig.

D. Umpfenbach
Lehrgangsleiter

Großbrand vernichtete Existenz

Am 6. Juni diesen Jahres vernichtete ein Großbrand in der Gemeinde Barnstädt in den frühen Morgenstunden ein Wohnhaus, eine Scheune und eine Werkstatt.
In kürzester Zeit fiel das Anwesen den Flammen zum Opfer, welches in jahrzehntelanger Arbeit geschaffen wurde.

Fünf Feuerwehren aus den umliegenden Orten kämpften mit allen personellen und technischen Mitteln gegen das Feuer. Umliegende Hydranten und auch der „Höllische Teich“ spendeten das nötige Nass für die Löscharbeiten. Innerhalb einer reichlichen Stunde hatten aber die Flammen die Oberhand behalten und alle Gebäude waren bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Eine Brandschutzmauer zwischen den Wohnhäusern verhinderte noch Schlimmeres.
Monika und Gerhard Ebert, welche die Besitzer dieses Grundstückes sind, möchten allen Helfern, die sie während und nach dieser Brandkatastrophe so überwältigend mit ihrer selbstlosen Rettungsarbeit, mit Sach- und Geldspenden sowie mit schwerer Technik wirkungsvoll unterstützten, danken. Die Familie, Freunde und Bekannten haben nun die umfangreiche und schwierige Aufgabe übernommen, dieses Objekt aufzubauen und für die Familie wieder bewohnbar zu machen.

Monika und Gerhard Ebert bedanken sich an dieser Stelle auch im Namen aller Familienangehörigen sehr herzlich.

Neubaustrecke VDE 8 • Erfurt-Leipzig/Halle

Informationszentrum VDE 8.2 in Kalzendorf

Seit Juni 2012 ist das neue Informationszentrum der Deutschen Bahn in Kalzendorf geöffnet. Wer schon immer einmal etwas mehr zum Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8, den Bau der ICE- Aus- und Neubaustrecke Nürnberg-Berlin erfahren wollte, ist hier genau richtig.
Fachkundiges Personal führt Sie von Mittwoch bis Sonntag durch diese besondere Ausstellung. In Texten, Grafiken, Filmen, Vorträgen, Modellen und Anschauungsobjekten im Außenbereich ist das Großprojekt, speziell die Neubaustrecke Erfurt/Leipzig/Halle, sehr anschaulich dargestellt.
Auch eine Kinderspielecke ist vorhanden.

Zu finden ist das Informationszentrum direkt an der Großbaustelle des Osterbergtunnels, Hausplanweg 5 in 06268 Kalzendorf/Steigra.
Tel.: 034461/262280 | E-Mail: infozentrum-vde8.2@vde8.de
www.VDE8.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag 12–19 Uhr. Bei Gruppen (auch außerhalb der Öffnungszeiten) bitten wir um vorherige Anmeldung.

Schauen Sie mal rein – ein Besuch lohnt sich immer!

Erste Jobbörse für Arbeit- und Ausbildungsuchende in Querfurt

Eigenbetrieb für Arbeit
Jobcenter Saalekreis

Der Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis organisiert in Zusammenarbeit mit der Stadt Querfurt erstmals eine Jobbörse, an der sich 6 regionale Unternehmen beteiligen.

Sie findet am 10. September 2013, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, in Querfurt, Roßplatz 4 (Turnhalle der „Philipp Müller Grundschule“) statt.

Angeboten werden Arbeits- und Ausbildungsplätze. „Im ersten Halbjahr konnte unser Arbeitgeberservice eine Vielzahl von Stellenangeboten einwerben. Auch in und um Querfurt gibt es durchaus Chancen auf ein Anstellungsverhältnis. Wir wollen mit unserem Angebot aktuellen Entwicklungen Rechnung tragen, denn nach den Sommerferien steigt erfahrungsgemäß noch einmal der Arbeitskräftebedarf in den Unternehmen. Mit unserer Idee sind wir beim Querfurter Bürgermeister, Peter Kunert, auf offene Ohren gestoßen. Die Stadt unterstützt uns aktiv bei den Veranstaltungsvorbereitungen und trägt so wesentlich zum Gelingen bei“, informiert der Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeit, Dr. Gert Kuhnert. „Wir hoffen, dass unsere Idee bei den Arbeit- bzw. Ausbildungsuchenden der Region Anklang findet“, so Kuhnert abschließend.

Weiterbildung zum Kulturlandschaftsführer -

LANDESHEIMATBUND SACHSEN - ANHALT e.V.

Interessiert? – Dann lesen Sie weiter.

Was ist Landschaft? Wie kann ich Kenntnisse und Begeisterung für meine Heimat anderen Menschen vermitteln?

Ein Kulturlandschaftsführer ist Botschafter seiner Region. Er ist der wichtigste Ansprechpartner für Gäste. Von ihm hängt ab, welche Eindrücke der Besucher mit nach Hause nimmt. Er präsentiert die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat auf abwechslungsreiche Art und Weise. Er kann Gäste interessieren, ihnen die Augen für besondere Details öffnen und sie für seine Region begeistern. In diesem Sinne bietet der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. allen GästeführerInnen und Interessierten eine Weiterbildung zum Kulturlandschaftsführer an. Der Kurs beginnt am 07.09.2013 in der Familienbildungsstätte, Neustraße 47, 06618 Naumburg, Telefon 03445 / 201576. Der Umfang der Weiterbildung umfasst 100 Unterrichtsstunden über einen Zeitraum von September bis Januar, einschließlich einer Exkursion und eines Wochenendaufenthaltes in einem Kloster Sachsen-Anhalts.
Detaillierte Informationen über Kurszeiten, Inhalte, Gebühren, Abschlusszertifikat oder Anmeldeformalitäten können erfragt werden unter:

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Straße 21, 06112 Halle (Saale)
Tel: 03 45 / 2 92 86 10, Fax: 03 45 / 2 92 86 20, E-Mail: info@lhbsa.de

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 29. August 2013!

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Achtung Blutspende!

Donnerstag, den 05.09.2013
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
in Farnstädt
im Kulturhaus Farnstädt, Weinbergsiedlung 1

Mittwoch, den 18.09.2013
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
in Steigra
im AgrarunternehmenSteigra e.G.

Termine - kurz und knapp:

Die Heimatstube Nemsdorf-Göhrendorf
ist am Sonntag, den 25.08.2013
in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr
für alle Interessierte geöffnet.

7. Orgelsommerkonzert in Albersroda

im Rahmen des 22. Orgelsommers im Merseburger Land (Konzerte an historischen Orgeln)

Sonnabend, 17. August 2013
um 17.00 Uhr
in der Kirche St. Magnus zu Albersroda
Ladegastorgel von 1851
Landeskirchenmusikdirektor
Frank Dittmer
Domorganist zu Greifswald

Werke von J.S. Bach, N.W. Gade,
R. Schumann,
O. Wermann und A. Guilmant

Schoppenwein und
Häppchen im Anschluss

20 Jahre Straße der Romanik Sachsen-Anhalt

Sommerkonzert ENSEMBLE NOBILES

Neumarktkirche zu Merseburg
Dienstag, 27.08.2013 um 19.00 Uhr

a-cappella-Konzert mit Werken von G. de Machaut, J. des Prez, P. Cornelius, F. Schubert, H. Distler, M. Schlenker, R. Mauersberger, V. Bräutigam, G. C. Biller, P. Berg u. P. Heller

Eintritt frei – Kollekte erbeten
www.ensemblenobiles.de

Der Traditionsverein Schnellroda e.V. lädt ein

Am 31.08. und 01.09.2013 sind alle Einwohner von Schnellroda und Umgebung recht herzlich zum Erntedankfest eingeladen.
Das Fest wird am Samstag um 18.00 Uhr durch einen Umzug mit den Schnellrodaer Musikanten und den Treckerfreunden Schnellroda eröffnet. Der Umzug endet auf dem Sportplatz, wo die Erntekrone im Festzelt aufgehängt wird. Alle Zuschauer sind herzlich aufgefordert, mit zum Sportplatz zu kommen, um bei dieser Zeremonie dabei zu sein und sich danach bei Speis und Trank zu stärken. Anschließend kann gerne bei Diskomusik getanzt werden.
Der Sonntag beginnt um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Danach führen unsere Feldmäuschen ein kleines Programm auf. Zum Kaffeekonzert unterhalten uns die „Steigraer Musikanten“. Welche Höhepunkte es außerdem noch für die kleinen und großen Gäste gibt, ist den Flyern zu entnehmen, die rechtzeitig an alle Haushalte des Ortes verteilt werden.
Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Im Namen des Vorstandes
Marita Pinkert

Kaesslight auf der Burg Querfurt am 31. August 2013

Das Team von Kaesslight lädt zu einer Sommernachtsparty ein. Diesmal zeigt sich die Band aktuell mit neusten Charthits.

Natürlich dürfen auch Klassiker aus früheren Zeiten nicht fehlen. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Musik-Mix umgeben vom herrlichen Ambiente der Burg Querfurt.

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 7 Euro

Hundesportfest in Obhausen

Der Hundesportverein e.V. lädt alle Einwohner und Gäste zum Hundesportfest

am **07. und 08.09.2013**

auf den Hundesportplatz in Obhausen ein.

Sonnabend, 07.09.2013

10.00 Uhr	Platzbetrieb mit Karussell, Los- und Schießbude und Glücksrad
11.30 Uhr	Gulasch- und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
13.30 Uhr	Vorführung des Hundesportvereins Obhausen
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen Original Kranzberger Musikanten
17.00 Uhr	Entenrennen
20.00 Uhr	Tanz für Jung und Alt mit DJ Ronny Überraschungen des Hundesportvereins

Sonntag, 08.09.2013

10.00 Uhr	Tauziehen mit befreundeten Vereinen
11.00 Uhr	Rasentraktorrennen anschließend gemütliches Beisammensein

Für Getränke und Speisen ist gesorgt.
Eintritt frei

Reit- und Fahrverein HUBERTUS Albersroda und Umgebung e.V.

Einladung zur Reitjagd

Samstag, 07. September 2013

10.00 Uhr	Treffpunkt Reitplatz Albersroda
11.00 Uhr	Bügeltrunk und Abfahrt Mittagessen aus der Feldküche (FFW Albersroda)
ca. 16.00 Uhr	Ankunft
19.00 Uhr	Jagdball in Gleina

Mitfahrgelegenheit auf Kutschen (incl. Versorgung)

Erwachsene:	30,- EUR
Kinder:	10,- EUR

Anmeldungen über

Thomas Rieks	0162 / 6675981 oder
Alic Bürger	0173 / 5966694

Schützenverein „Sankt Hubertus“ 1844
Schraplau / Esperstedt e.V.

Schützenfest mit Ausschießen des Bürgerkönigs

Der Schützenverein Sankt Hubertus 1844 Schraplau/ Esperstedt wird am 14.09.2013 sein jährliches Schützenfest abhalten. Wir möchten auch interessierten Bürgern die Gelegenheiten geben in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr den Bürgerkönig und den Bürgerbogenkönig auszuschießen. Beide Wettkämpfe werden nicht von Mitgliedern des Schützenvereins ausgetragen, sondern nur von interessierten Bürgern des Umlandes.
Wir wünschen allen, die mitmachen möchten einen guten Schuss.

A. Kuhnt
Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda
Sonntag 15.09. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Schnellroda
Sonntag 01.09. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt
Sonntag 25.08. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn

Gottesdienst in Schraplau

Sonntag	08.09.	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst

Gottesdienst in Esperstedt

Sonntag	08.09.	10.00 Uhr	in Schraplau

Gottesdienst in Göhrendorf

Sonntag	01.09.	09.00 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt

Sonntag	01.09.	14.00 Uhr	Familiengottesdienst

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag	25.08.	14.00 Uhr	
Samstag	30.08.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag	08.09.	09.00 Uhr	

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt *(Kirche Johannes-Schlaf-Straße 6)*

Sonntag	18.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	25.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	31.08.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	08.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	15.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen *(Kirche Alberstedter Straße 2)*

Samstag	17.08.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	25.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	01.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	08.09.	10.30 Uhr	Hl. Messe/Kindergottesdienst
Samstag	14.09.	18.00 Uhr	Hl. Messe

Farnstädt/Kalzendorf

Sonntag	08.09.	ab 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte

Kolpingfamilie nach eigenem Plan (Aushang)
Jüngerer Frauenkreis um 19.30 Uhr am 03.09. in Röblingen
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Kirchenchor in Röblingen um 20.00 Uhr am 10.09. u. 24.09.
Skatabend in Querfurt um 18.00 Uhr am 30.08.

Besondere Termine

23.-25.08.	Pilgern der Frauen
01.09.	Wallfahrt zur Huysburg (Sonderbus)
07./08.09.	Gottesdienste zum Schulanfang mit Segnung der Schulanfänger
19.09. um 19.30 Uhr	Elternabend zur Firmung (Jugend ab 9.Kl.)
27.-28.09.	Klausurtagung des Pfarrgemeinderates

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:
18.08. „Wie können wir in der Ehe Liebe und Respekt bekunden?“
25.08. „Hält Gott uns persönlich für wichtig?“

Sportliche Aktivitäten

Nordic Walking Kurs

Der TSV’90 Querfurt e.V. bietet für alle Interessenten, die sich mehr bewegen möchten einen 8-wöchigen Nordic Walking Kurs in Querfurt an.

Beginn:	26. August bis 14. Oktober 2013
Zeit:	montags von 18.00 bis 19.30 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Kartoffelhaus Querfurt
Kursleiterin:	Christine Wendlandt, B-Übungsleiterin Kursgebühr: 60,00 EUR (anerkannter Kurs bei allen Krankenkassen)
Anmelden bitte unter:	034771- 25276 (Frau Wendlandt) oder 034771- 27347 (Frau Borgis)

Gymnastikfrauen des SC Obhausen beenden das 1. Halbjahr

Ein abwechslungsreiches und sportlich anspruchsvolles Halbjahr beendeten die Sportfrauen. Bei ihrem jährlichen Sommerfest ließ Petra Siebert noch einmal die Höhepunkte Revue passieren.
Alle Sportfrauen möchten sich deshalb bei ihr für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken. Ob mit Hanteln, großen Gymnastikbällen oder den Steppbrettern, stets sorgte sie für die Beanspruchung aller Muskelgruppen und bot uns viele neue Übungen an, die sie von ihren Weiterbildungen mitbrachte.

Eine etwas andere Art sportlicher Betätigung zeigte uns Frau Cziesla mit ihren Zumba-Rhythmen. Dafür herzlichen Dank.
Lustige Sketche, Musik (von Max Theile) zum Tanzen und gutes Essen sorgten für einen gelungenen Abschluss.
Höhepunkt des Abends war natürlich die Spendenbereitschaft der Gymnastikfrauen. Für die Kita „Kinderträume“ in Halle, die vom Hochwasser stark betroffen ist, kamen 225 Euro zusammen.
In der Sommerpause herrscht dennoch keine Ruhe, einmal in der Woche wird im Umland geradelt.

„Sport frei“
Ch. Grünler

Eine Fahrt mit Hindernissen

Dieser Tag fing gut an! Am 1.06.2013 war wieder unsere jährliche Fahrt geplant und sie begann mit einer halbstündigen Zugverspätung am Bahnhof Röblingen. Weder konnte uns die Verspätung, ein Zug, welcher sich in Halberstadt teilte, sowie das Regenwetter davon abhalten, nach Quedlinburg aufzubrechen. Alle hatten jedenfalls schon bei der Bahnfahrt riesigen Spaß.

Irgendwie schafften wir es und kamen mit Verspätung am Bahnhof Quedlinburg an, wo unsere Stadtführung begann. Mit seinen 21500 Einwohnern gehört Quedlinburg zum Unesco Weltkulturerbe. Warum dies so ist, erfuhren wir bei dem zweistündigem Rundgang. Der Himmel meinte es auch gut mit uns und schloss endlich die Regentore.
Wir haben viel gesehen, den alten Stadtkern mit Rathaus, die vielen Fachwerkhäuser, die St. Servatius-Kirche und vieles mehr.
Quedlinburg, eine Stadt an der Bode nördlich des Harzes, wurde 994 mit dem Stadtrecht versehen. Diese Stadt beherbergt acht Jahrhunderte Fachwerke, malerische Gassen und romantische Kirchen. Charakteristisch für Quedlinburg sind diese winkligen Gassen mit uraltem Kopfsteinpflaster.
Nach dem Mittagsessen in der Gaststätte „Zum Roland“, ein Restaurant welches sich über 7 Häuser erstreckt, machten wir uns auf den Weg und erklommen den Schloßberg. Wir wollten uns den Dom und dessen Schatzkammer ansehen. 1992 wurde der Domschatz nach Quedlinburg zurückgeführt, von seiner Pracht konnten wir uns selbst bei einer Dombesichtigung und der Besichtigung der Schatzkammer überzeugen. Der Domschatz wurde Ende des 2. Weltkrieges von amerikanischen Soldaten gestohlen. Eine Spur führte nach Whitewrigth / Texas. Von dort aus gelangte der Quedlinburger Domschatz zurück in seine ursprüngliche Heimat. Jetzt gehören 50 erlesene Werke mittelalterlicher Kunst zum wiedervereinten Domschatz. Vom Schlossberg hatten wir einen herrlichen Ausblick über die ganze Stadt.
Im Käsekuchenkaffee am Schloßberg sollte sich unser Tag dem Ende neigen. Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Käsekuchen konnten sich unsere Füße ausruhen, gegen 19 Uhr traten wir dann die Heimfahrt an.
Mal sehen, welcher Ort im nächsten Jahr von uns herausgesucht wird!
Im Namen der Schraplauer Gymnastikfrauen

Kerstin König

Aus unseren Kita´s und Grundschulen

60 Jahre Grundschule Barnstädt

Am Sonnabend, den 29.06.2013, begingen unsere Schüler, deren Eltern, die Lehrkräfte der Schule und ihre Gäste den Tag der offenen Tür anlässlich des sechzigsten Geburtstages der Grundschule.
Alle Anwesenden ließen sich von dem leider schlechten Wetter an diesem Tag nicht abhalten zu feiern. Bei dem gezeigten Kulturprogramm, den vielen angebotenen Aktivitäten und mehreren Ausstellungen kam keine Langeweile auf. Die Stände der neu aufgelegten Schulchronik und die Ausstellungsräume waren ständig umlagert. Ein besonderes Dankeschön schon mal hier den fleißigen Helfern; so der ehemaligen Grundschullehrerin Helga Hinz, dem ehemaligen Schüler Rainer Lautenschläger und Dr. Manfred Dauderstädt, ohne deren engagierte Arbeit es diese Chronik nicht gegeben hätte.
Zur Begrüßung gab es neben einem Eröffnungsständchen durch Lukas Krug und Patricia Kirpal (beide ehemalige Schüler der Schule) Grußreden durch die Bürgermeister und den Gemeindeverband. Während des Kulturprogramms ging es um das diesjährige Jahresthema „Kinder der Welt“, welches musikalisch durch DJ Silvan untermalt wurde. Neben vielen helfenden Eltern erhielten wir Unterstützung durch die Kindertagesstätte Barnstädt, das Europahaus Querfurt und durch den Anglerverein Barnstädt, welcher durch Herrn Staßfurth vertreten war.
Der leckere selbstgebackene Kuchen der Muttis der Viertklässler war wie jedes Jahr ein Augen- und Gaumenschmaus. So konnte eine Spende von 217,50 EUR für eine Kindertagesstätte, die durch das Hochwasser im Juni fast völlig beschädigt wurde, überwiesen werden. Sicher wäre besseres Wetter für den Verlauf des Festes von Vorteil gewesen, doch wie sagen wir immer: „Wir machen das beste daraus ... !“

Ein großes Dankeschön nochmals dem Organisationsteam, allen Sponsoren, den Mitarbeitern der Gemeinde und den helfenden Eltern. Außerdem möchte ich bei dieser Gelegenheit die Einsatzbereitschaft des Teams für Öffentlichkeitsarbeit mit Rainer Schober, der Sekretärin Liane Hartmann, Katrin Kirpal und Ute Stockhaus würdigen.
Aktuelle Bilder können, wie bereits bekannt, auf unserer Homepage betrachtet werden.

Bettina Rein, Rektorin
der Grundschule Barnstädt

Wieder viel los bei den „Feldmäuschen“

140 Jahre Pfingstbier Albersroda – für die Feldmäuschen auch ein großes Ereignis. Alle Kinder warten gespannt auf die Fahrt beim Umzug mit dem Traktor.

Gefreut haben sich die Feldmäuschen wieder auf einen sportlichen Vormittag mit den Pferden von Frau Rieks und Tante Petra. Hoch zu Ross ging es auf dem Sportplatz auf und ab.

Während der Reitpause versorgte Oma Wiese unsere Kinder mit Haferkeksen, Äpfeln, Knusperbrot, Möhren und Getränken.

Zum Kindertag besuchte uns Herr Albani von der BVU Querfurt und überraschte uns mit einer Möwenfamilie, einem Holztraktor mit 2 Hängern und einem LKW. Die Freude war riesig – Dankeschön, Herr Albani.

Hurra, bald ist es soweit und wir gehen zur Schule. Darauf freuen sich Lilli und Lena. Frau Meyer überraschte unsere ABC-Schützen mit einer Zuckertüte zu unserem Zuckertütenfest. Dafür vielen Dank.
Auch den leckeren Kuchen, den die Eltern der ABC-Schützen für uns gebacken haben, ließen sich die Kinder schmecken. Herzlichen Dank auch dafür.

Nun ist es wieder soweit: bei den Feldmäuschen begann schon die Ernte mit Erdbeeren, weißen und roten Johannisbeeren. Alle Kinder halfen mit, danach kochten wir leckere Marmelade.

Das Gebäude der Kita wurde in diesem Jahr durch ein super schönes Wandbild verschönert. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich bei den Sponsoren:

- Traditionsverein Schnellroda
- Gemeinde Steigra
- Verbandsgemeinde Weida-Land
- Pfingstburschen Albersroda
- Einem anonymen Spender und
- bei den Eltern für den Pfingstkuchenbasar

Die Kinder und Erzieher der Kita Feldmäuschen wünschen eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

Von Höhepunkten und Erlebnissen berichtet

Urlaubsfeeling im Erlebnisbad

Sonne satt, tolle Mitstreiter und überall zufriedene Gesichter – all das konnte man am 03.08. in Schraplau vorfinden. Die zahlreich erschienenen Kinder ließen sich auch gar nicht erst bitten, sondern nahmen schon vor dem offiziellen Startschuss des Kinderfestes die Angebote in Beschlag.
Nach einem kurzen Grußwort durch den Bürgermeister, Herrn Birke, zeigten die Kinder der KITA „Goldenes Schlüsselchen“ mit einem lustigen Programm ihr Können.
Während sich die Erwachsenen dann erst mal dem Kaffee- und Kuchenbüfett des Fördervereins der Grundschule zuwandten, erfrischten sich die Kinder mit der leckeren Fruchtbowle, welche Dank einer Spende von den Bundestagskandidatinnen U. Heller und N. Rotzsch kostenlos verteilt werden konnte.
Sodann gingen sie auf Entdeckungstour zu den einzelnen Stationen. Beim Feuerwehrverein „brannte“ das Rathaus und musste mit vereinten Kräften gelöscht werden. Zwischendurch wurde auch die Hüpfburg mit einem ordentlichen Wasserstrahl gekühlt, sodass das Vergnügen ohne Pause weitergehen konnte. Der Schützenverein zeigte den richtigen Umgang mit Pfeil und Bogen und es ging auf Wildschweinjagd. Bei der Jugendgruppe des Querfurter Anglervereins konnten mit ruhiger Hand, Ausdauer und scharfem Blick attraktive Preise gewonnen werden. Auch viele Erwachsene probierten ihre Geschicklichkeit aus und mussten neidlos anerkennen, dass ihnen die Kinder oftmals überlegen waren. Und immer wieder ging es zwischendurch zur Abkühlung ins oder mit den Minibooten der ENVIA aufs Wasser.
Beim Bungee-Run des Sportmobiles Zeitz wurden die Kräfte gemessen. Ob Groß oder Klein, jeder durfte sich versuchen. Zur Überbrückung eventueller Wartezeiten standen verschiedene Kleinspielangebote parat.

„Power of Youth“ aus Querfurt lockte mit seiner Bastelstraße und das Glücksrad der Saalesparkasse ratterte ununterbrochen. Handwerkliches Geschick war beim Bau eines Holzbootes gefragt. Schleifen, nageln, schneiden – glücklich hielten nach geraumer Zeit die Kinder ihr Unikat in den Händen.
DJ Silvan unterhielt die Gäste mit Musik und rief immer wieder zu Darbietungen an die Bühne. Bester Platz war dann im Wasser, gut gekühlt und mit super Sicht auf das Geschehen! So bekamen die kleinen und mittleren Tanzmädchen des SCC ihren wohlverdienten Applaus. Auch die Kampfsportvorführung des Budovereines aus Röblingen fand viele interessierte Zuschauer. Als Dankeschön an alle „Stars“ überreichten wir Eisgutscheine, welche H. Koch, Mitglied des Bundestages, sponserte.
Die Mitarbeiter des Badkiosk als auch vom Eiswagen Thomas hatten zu tun, um dem Ansturm von durstigen und hungrigen Kehlen gerecht zu werden. Wird am Wasser gefeiert, darf Neptun nicht fehlen! Er stattete uns mit seinem Gefolge einen Besuch ab und nahm einige Kinder per Taufe in seine Reihen auf. Dem Wettergott schien unser Fest gefallen zu haben, denn erst pünktlich zum Abschluss schickte er uns einen kurzen Regenschauer, mit Hagel und Sturm verschonte er uns.

Wir sagen nochmals herzlichst DANKE an die Vereine, alle Mitstreiter, unsere Sponsoren:

- Landkreis Saalekreis
- Stadt Schraplau
- TLS M. Zwanziger, Barnstädt
- RAW R. Kluge, Nemsdorf-Göhrendorf

sowie die Finanzierer unseres Autoanhängers, der super Dienste geleistet hat.

DANKE SCHRAPLAU, wir waren gern bei euch !

A. Länger
KJHV

Seniorentreff Barnstädt - Auf Spurensuche

Wer aktiv bleiben will und nach dem Motto „wer rastet, der rostet“ lebt, wie unsere Rentnerinnen und Rentner aus dem Seniorentreff in Barnstädt, der erlebt auch im hohen Alter immer wieder erlebnisreiche und erholsame Ausflüge. Unser letzter Ausflug am 02.07.2013 führte uns nach Weimar, der Residenzstadt von Goethe, Schiller, Bach, Liszt u. a.

Damit es für keinen Teilnehmer zu anstrengend wird, werden genügend Pausen eingelegt, bei denen gegessen und getrunken wird, aber auch immer wieder schöne Gespräche geführt werden. Nachdem wir im modernen Reisebus durch unsere herrliche Landschaft bis nach Weimar gereist waren, konnten sich alle Männer und Frauen die Beine vertreten und den schönen Wochenmarkt in Weimar besuchen. Anschließend haben wir in einem klimatisierten alten Reisebus, dem Belvedere-Express, bei einer 1 ½ stündigen Stadtrundfahrt Einblicke in die Kultur- und Stadtgeschichte von Weimar erhalten. Am Schloss Belvedere sind wir ein paar Schritte zu Fuß gelaufen und der Reiseleiter brachte uns die Geschichte des Schlosses, deren Erbauer und Bewohner nahe. Er führte uns zur Orangerie und zeigte uns den russischen Garten.

Am Nachmittag hatte jeder Ausflugsteilnehmer die Möglichkeit, die City mit ihren hübschen, kleinen und großen Geschäften zu besuchen und das ein oder andere Museum, Dichterhaus, Schloss oder andere Sehenswürdigkeiten zu bestaunen.
Wie bei jedem Ausflug ist die Zeit wie im Fluge vergangen und jeder hatte verschiedene Eindrücke mit nach Hause nehmen können.
Da an einem Tag nicht alles erkundet und angeschaut werden kann, fährt der ein oder andere Senior vielleicht mit seiner Familie noch einmal Weimar besuchen – es lohnt auf alle Fälle – nicht nur wegen der leckeren original Thüringer Bratwurst oder anderer kulinarischer Köstlichkeiten.

Chr. Burkert
Seniorentreff Barnstädt

18. Kirchplatzfest in Unterfarnstädt

Traditionell am ersten Juliwochenende lädt der Förderverein Kirche Unterfarnstädt e. V. zum Kirchplatzfest ein.
Viele Besucher fragten sich, wo wird es wohl sein? Sichtbar für alle steht ein Baugerüst am Haupteingang der Kirche. Doch die Vereinsmitglieder hatten eine Lösung gefunden, die bei den vielen Gästen gut ankam. Das Fest fand neben und hinter der Kirche statt.

Bereits am Sonnabend gab es einen musikalischen Abend mit dem Alleinunterhalter Mike aus Hornburg. Mit flotten Rhythmen und Schlagern, die uns allen als Ohrwürmer bekannt sind, sorgte Mike für eine tolle Stimmung. Auf eine Gage verzichtete Mike und spendete diese für die Sanierung des Kirchturmes. Vielen Dank, Mike. In diesem Jahr hatte das Kirchplatzfest das Motto: „Kirchturm in Not“. Die vielen Gäste beteiligten sich rege an der Tombola, am Kuchenbasar und spendeten einfach so. Wir Mitglieder des Fördervereins möchten uns dafür ganz herzlich bei allen bedanken.
Nach dem Gottesdienst baten die Vereinsmitglieder zu Tisch. Den Nachmittag gestalteten gemeinsam die Schüler der Musikschule Querfurt, die Knirpse aus der Kindertagesstätte und DJ Silvan. Seit vielen Jahren sind sie uns eine große Hilfe bei der Gestaltung des Kirchplatzfestes. Ein großes Dankeschön dafür.

Mit besonderer Spannung erwarteten die Gäste die Ehrung des jüngsten und des ältesten Besuchers des Festes.
Die Vereinsmitglieder können einschätzen, es war ein gelungenes Fest. Herrlicher Sonnenschein sorgte dafür, dass sich die Besucher wohl fühlten und der „neue Festplatz“ trug auch dazu bei.
Deshalb wird es auch beim 19. Kirchplatzfest heißen: „Der Förderverein lädt ein zum Fest neben und hinter die Kirche!“

Die Mitglieder des Fördervereines
Kirche Unterfarnstädt e. V.

80 Jahre Gartenverein „Zur Erholung“ e.V. Schraplau

Am 20. Juli feierten wir, der Gartenverein „Zur Erholung“ e. V. zünftig unser 80-jähriges Vereinsjubiläum. Zu Beginn des Festtages führten wir ein Fussballturnier mit drei Mannschaften auf dem Schraplauer Sportplatz durch. Es spielten „alte Herren“ aus Schrappel und Umgebung, eine Gartenvereinsmannschaft und eine Frauenfussballmannschaft aus Farnstädt. Ein Spaß der seinesgleichen sucht. Das Turnier gewannen die „alten Herren“, zweiter wurde die Gartenmannschaft.

Statt 800 Jahren Altersdurchschnitt tummelten sich 1200 Jahre auf dem Platz.

Ab 14.00 Uhr feierten wir mit ca. 250 Gästen aus nah und fern in unserer Gartenanlage. Es gab von den Gartenfreunden gebackenen Kuchen, Kaffee und Kakao. Aber auch herzhafte Speisen, wie Roster, Bockwurst, Soljanka und Fischbrötchen wurden von den Kameraden der FFW Schraplau zubereitet. Da auch der Wettergott mitspielte, durften Bier, Bowle, Fassbrause und ähnliche kühle Getränke nicht fehlen – und fanden reißenden Absatz. So saß und stand man, traf sich wieder, plauderte über das Heute und das Gestern, über Tomaten und Vereinsgeschichte, über die Lebenden und die Toten. Dies alles rundete „Reini`s Hobbydisko“ mit Musik für Jung und Alt ab. Zum Abend wurde dann auch noch eifrig das Tanzbein geschwungen.
Ein gelungenes Fest, so der Tenor der Gäste, das wir sicher nicht erst wieder zum 100. Vereinsjubiläum veranstalten werden!
So gilt mein Dank zu vorderst den Kameraden FFW Schraplau und Frau und Herrn Zuber, allen fleißigen Helfern aus unserem Verein, Reini’s Hobbydiskothek, dem Lohholz-Verlag Schraplau / Berlin, Herrn M. Bannier, allen Fußballerinnen und Fußballern und den tausenden Zuschauern beim Spiel, Frau und Herrn Daum, Frau und Herrn Trocha, Klaus Pluntke (gute Genesung!) und zu guter Letzt meiner Frau wegen der vielen Unruhe in den letzten Wochen!
Ohne diese Frauen und Männer wäre nichts gegangen – danke!

Vier „Generationen“ Vereinsvorsitzende - v.l.n.r die Herren Krause, Krapoth, Brumme und Eckstein vor unserem Spartenheim.

E. Eckstein
Vereinsvorsitzender

4. Obhäuser Bleiche

„Gemeinsam Feiern“ war drei Tage die Devise aller Obhäuser Dorfvereine, die unter Leitung von Katrin Kuhnt, zur „Bleiche“ auf dem Sportplatz hinter dem Kulturhaus eingeladen hatten.
Spannung versprach dabei nicht nur der eigenwillige Name des Dorffestes, der auf das einstige Zentrum des Ortes, den gleichnamigen „Bleichplatz“ verweist, auch die ausgewählten Programmpunkte sorgten für interessante, amüsante und unterhaltsame Augenblicke.
Zum Auftakt des Festes wurde der Nachwuchs per Filmanimation in die Steinzeit versetzt. Mit dem Kinohit „Die Croods“ erlebten die Mädchen und Jungen in der kurzzeitig zum Kinosaal verwandelten Kindertagesstätte Regenbogen, was alles passiert, wenn die Welt nach einem Höhleneinsturz aus den Fugen gerät und man ganz urplötzlich eine neues Zuhause braucht.
Urig ging es im Anschluss weiter mit einem Fackelumzug zum Festplatz. Angeführt von den markanten Klängen der Schalmeien Kapelle Barnstädt und gesichert durch die Orts-Feuerwehr marschierte die Kolonne durch Obhausen.
Traditionsgemäß eröffnete Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher per Fassanstich und Freibier die 4. Obhäuser Bleiche auf der Festwiese unter freiem Himmel. Vertreter des Organisationskomitees hatten zuvor die Dorffahne gehisst, nachfolgend wusste der Chor „Cantamus“ zu gefallen.

Mit dem Hissen der Dorffahne wurde die 4. Bleiche von Obhausen eröffnet.

Bei Löschangriff nass der Jugendwehren siegte die Vertretung aus Gatterstädt.

„Wasser, Brücken und noch mehr...“ lautet der vielsagende Titel der vierten Spurensuche der „Dorfspaziergänger“ Runa Ulbrich, Ekhard Mehlhorn und Jürgen Grünler, die ihr neustes Heft anlässlich der Bleiche herausgaben. Wie schon zuvor bei der Präsentation der drei Obhäuser Ortsteile hat sich das Chronistenteam, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, einem Thema aus der Heimat gewidmet und dieses aus ihrer Sicht dargestellt.

Um Sekunden stritten die Jugendwehren in Obhausen, um die geforderte Übung zu absolvieren.

In diversen Wettkämpfen traten am zweiten Festtag die unterschiedlichsten Jugendmannschaften des Ortes an. Den Löschangriff „nass“ dominierte die Jugendfeuerwehr aus Gatterstädt, die die Gruppe des Ausrichters auf Platz zwei verwies. Im F-Jugendfußballturnier wurde das Team von Braunsbedra als Sieger gekürt, bei der D-Jugend gewann die Vertretung von Sennewitz.
Mit Showeinlagen präsentierten sich die Kindergärten von Obhausen und Esperstedt sowie die Kinderkirche. Ebenfalls wusste der karnevalistische Nachwuchs vor heimischen Publikum zu gefallen, da Vorstand und Showtänzer des CCO fernab der Ortsgrenzen beim Sachsen-Anhalt-Tag für Unterhaltung sorgten.
Herzhaft diskutiert wurde bei den Fußballfans, welche SC Obhausen Generation mehr Talent hat. Die derzeit erste Herrenvertretung trat in einem Werbespiel gegen die Traditionsmannschaft an und siegte mit 3:1.
Musikalisch begleitete zunächst die Evergreen-Swingband die Festgäste, danach beeindruckten „The Hoogs“ im Abendprogramm. Buntes Scheinwerferlicht und das Flair von internationalem Showbusiness verlieh der Travestie-Show der „Glamour-Girls“ seine ganz besondere Note. Vor allem die „freiwilligen“ Tanzassistenten, die immer wieder auf die Bühne gezogen wurden, werden den gemeinschaftlichen Auftritt so schnell nicht vergessen.

Beim Bobby-Car-Rennen galt es, schnell und geschickt den Parcours zu absolvieren.

Nicht Erster, aber dafür Sieger der Herzen, wurde das Kampftruppen-Team von Trainer Frank Gottschling (vorn liegend) beim 2. Dorfpokal, den die Pfingstburschen dominierten.

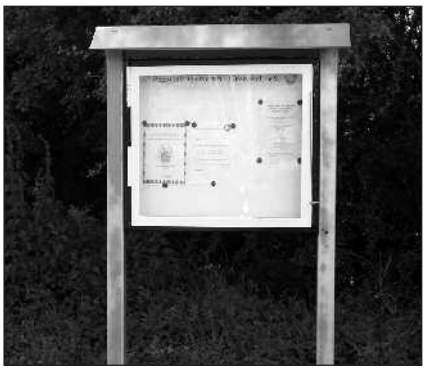
Beim abschließenden Dorfpokal am Sonntag traten die Hobbykicker zum sportlichen Wettstreit an, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. In diesem Jahr siegte das Team der Pfingstburschen.
Weit aus leiser, aber nicht weniger leidenschaftlich, ging es bei den Skatfreunde zu, die beim Frühschoppen den besten Kartenspieler im Turnier ermittelten.
Endgültig Ruhe kehrte auf dem Festplatz erst ein, als die Dorffahne zum Abschluss wieder eingeholt wurde.

Chr. Altenburg-Herfurth

Angler sagen DANKE!

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass auch viele Behinderte Interesse am Angelsport haben. Leider sind die Gegebenheiten sehr selten den Bedürfnissen entsprechend. Der RAV hat sich die Aufgabe gestellt, hier Abhilfe zu schaffen.
Nach langer Vorbereitungszeit konnte im Juli 2013 ein Behindertenangelplatz an der Kiesgrube Obhausen fertiggestellt werden.
Besondere Unterstützung erhielten wir vom Bürgermeister der Gemeinde Obhausen und dem Mitarbeiter Herrn Fiedler.

Die Angelfreunde der Ortsgruppe Oechlitz halfen bei der Vorbereitung des Untergrundes der Behindertenangelstelle Ende 2012 im besonderen Maße. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Firma TEHA GmbH, die das Stahlgerüst gebaut und aufgestellt hat. Außerdem hat die Firma TEHA noch den auf dem Parkplatz angebrachten Schaukasten gesponsert.



Wir möchten allen Beteiligten, auch den hier nicht benannten, unseren besonderen Dank aussprechen.
Weitere Unterstützung haben wir vom Landesangelverband erhalten. Außerdem möchten wir uns noch bei der Stadtverwaltung Querfurt bedanken. Wir haben hier auch immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen gefunden. Das gilt in besonderem Maße für die Unterstützung des Gewässers in Thaldorf. Gerade im Sommer ist der Zulauf von Frischwasser für den Fischbestand von großer Bedeutung.
DANK auch allen Anglern und Sportfreunden, die sich in ihrer Freizeit für Ordnung und Sauberkeit an den Gewässern einsetzen.

Dieter Kohlmeyer, Vorsitzender
des RAV Quernetal e.V.

Countryfest Steigra 2013 – Das liegt uns besonders am Herzen!

Nach all den extremen Witterungsbedingungen der vergangenen Jahre war für das diesjährige Fest „Countryfest-Wunschwetter“ angesagt. Vorbereitet waren wir auf Grund der letzten Jahre zwar auf alles, aber schöner ist es doch, wenn Zelte nicht fortfliegen oder Gummistiefel zur Grundausstattung der Besucher gehören.
Mit dem Eintreffen der ersten Camper hatte unser „Platzhirsch“ Leo dann auch alle Hände voll zu tun, die Ordnung auf dem Platz sicher zu stellen, was über die Jahre betrachtet nicht leichter wird.
Freitag begann das Fest wie immer mit Henry, der dann an Country Joe übergab. Ab da war Linedance angesagt, der am Samstag schon früh mit Workshops fortgesetzt wurde und am Abend mit Jodie the Australian weiter ging.

Eröffnung durch die Kalzendorfer Linedancefriends

Übergabe der Wanderfahne

Am Nachmittag konnten die Kinder im Goldwäscher-Camp verschiedene Spiele ausprobieren und bekamen noch interessante Informationen zum Leben der Menschen zur damaligen Zeit.
Kaffee und Kuchen gingen natürlich wie immer gut. Nicht unerwähnt soll das Frühstück bleiben, das vor allem am Sonnabend und Sonntag von vielen mit dem Wunsch genutzt wurde, daraus einen Frühschoppen zu machen.
Nachdem die offizielle Eröffnung des Festes mit den Kalzendorfer Linedancefriends bestens über die Bühne gegangen war, zeigte die Kindertanzgruppe Obhausen, was sie schon drauf hat und die Black Cats aus Zeitz brachten Elvis in's Rennen. Zur Showtanzgruppe aus Mücheln erübrigt sich jeder Kommentar, die Darbietung war einfach spitzenmäßig, auf höchstem Niveau. Wir bemühen uns um ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Ein ganz großes Dankeschön geht an alle unsere fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen, die uns bereits seit vielen Jahren treu und rastlos bei der Versorgung unserer zunehmenden Gästeschar unterstützen. Ohne euch ..... nicht auszudenken!
Für das Countryfest 2014 sind die ersten Planungen bereits wieder im Gange. Und wie immer wird auch 2014 der Eintritt für alle frei sein!
Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Gäste und Freunde zu uns kommen und die Wanderfahne, welche auf die Reise geschickt wurde, wieder zurückkehrt.

Volker Seidler und
Hans-Peter Leonhardi
Countryclub Steigra e.V.

Sonstige Tipps und Infos

Gartengaststätte „Zur Gurke“ sucht Wirt

Durch den plötzlichen Tod des langjährigen Betreibers unserer liebevoll „Gurke“ genannten Gartengaststätte musste deren Betrieb nach fünfzig Jahren Anfang Juli leider eingestellt werden. Im Verlauf dieser fünf Jahrzehnte ist die „Gurke“ quasi ein Stück Kulturgut für Barnstädt geworden. Deshalb sprechen sich die Stammgäste und zahlreiche Gelegenheitsbesucher sowie die Gartenpächter ohnehin für einen Fortbestand der Traditionsgaststätte aus.

Kurz zur Historie: auf maßgebliche Initiative des damaligen und langjährigen Vereinsvorsitzenden Adelbert Demme wurde im Jahr 1962/63 mit großem Enthusiasmus und Eifer ein ausgedienter Personenwaggon der Deutschen Reichsbahn organisiert, in die Gartenanlage bugsiert und von engagierten Gartenfreunden im NAW (sprich: Nationales Aufbauwerk) zur „Bierkneipe“ umgebaut. Ein Jahr später, also im Jahr 1964 erfolgte mit dem ersten Bierausschank quasi die offizielle Eröffnung der „Gurke“. Dieses Bier wurde noch nicht gezapft, sondern in Flaschen angeboten.
Erster Wirt war, welch Zufall, der Reichsbahnangestellte und Gartenfreund Rudolf Fiedler.
Die eigentliche große Zeit der „Gurke“ begann im Jahr 1976 mit deren Übernahme durch Anton Zawichowski. Für ihn gab es das Wort Stress nicht, welches heutzutage unablässig benutzt wird.
Nach acht- bis zehnstündiger körperlich schwerer Arbeit in einer Privatfleischerei stand Toni, ohne größere Pause, bereits hinter der Theke. Und das 37 Jahre lang. Mit seinem Ableben geht eine Ära zu Ende.

Nach dem Willen des Gartenvorstandes soll der Fortbestand der „Gurke“ möglichst noch in diesem Jahr gesichert werden.
Deshalb unsere Anfrage: Wer hat Interesse unsere Gartengaststätte zu übernehmen?
Wer möchte neuer „Gurkenwirt“ werden?
Interessenten wenden sich bitte an die Vereinsvorsitzende Frau Adelheit Kornet in 06268 Querfurt, Nemsdorfer Weg 6 bzw. Telefon: 0172 / 3406830 oder ggf. an ein anderes Mitglied des Vorstandes.
Handeln Sie bitte schnellstmöglich.

G. Schmidt

Presseinformation

Geburtshilflicher Informationsabend

am 15. August 2013

Sie freuen sich auf die Geburt Ihres Kindes. Wir möchten Sie freundlich und kompetent begleiten und gemeinsam mit Ihnen notwendige Vorbereitungen treffen.

Wo: Klinikum Querfurt
Vor dem Nebraer Tor 11
Mehrzweckraum

Wann: Donnerstag, den 20. Juni um 19.00 Uhr

Haben Sie Fragen zum Geburtshilflichen Informationsabend in Querfurt? Rufen Sie mich an!

Hebamme Cornelia Schumann
Beleghebamme im Klinikum in Merseburg
Straße der Handwerker 1
06268 Obhausen
Telefon: 0173 9490585

Presseinformation

Der medizinische Dienstag

Darmkrebsprävention ist Thema des nächsten medizinischen Dienstags in Querfurt

Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung bei Männern und Frauen. Durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen können Veränderungen rechtzeitig erkannt und behandelt werden.
In 90 Prozent aller Darmkrebserkrankungen entwickelt sich der bösartige Tumor aus Wucherungen der Darmschleimhaut, den so genannten Polypen. Diese Darmpolypen sind zunächst gutartig. Durch weitere Mutationen in den Schleimhautzellen kann sich daraus über Jahre ein bösartiger Tumor entwickeln.
Wird ein Darmpolyp bei der Darmspiegelung entdeckt, kann er meist sofort vollständig entfernt werden.

„Der Lebensrettende Blick – Vorsorgeuntersuchungen zur Darmkrebsprävention“, überschreibt Prof. Dr. med. Gerd Meißner, Chefarzt der Klinik für Chirurgie Querfurt, deshalb seinen Vortrag zu diesem Thema. Als Regionalbeauftragter der Gesellschaft Lebens Blicke e.V. tritt Chefarzt Prof. Meißner vehement für Aufklärung und Prävention zur Darmkrebsvermeidung bzw. Früherkennung ein.
Am 3. September wird er verschiedene Untersuchungsmöglichkeiten vom Stuhltest (Haemoc-cult-Test) bis zur Darmspiegelung (Koloskopie) vorstellen und erläutern.
Alle Interessierten sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Nach seinen Ausführungen wird Chefarzt Prof. Dr. Gerd Meißner für individuelle Fragen zum Thema zur Verfügung stehen.

Wo: Klinikum Querfurt Vor dem Nebraer Tor

Wann: 03.09.2013 um 15:00 Uhr

Info: per Telefon: 034771-710 oder 03461 27-1009
per E-Mail: b.lebek@klinikum-saalekreis.de

Presseinformation

Kinder-Mal-Wettbewerb

Zum Kinderfest am 22.09.2013 werden die 10 schönsten Zeichnungen prämiert.

Themen:
- Wer arbeitet im Klinikum?
- Die Klinikclowns zur Visite
- Gute Besserung
- Ein Baby wird geboren

Wer? Alle Kinder zwischen 3 und 7 Jahren

Was? eigene Zeichnungen im Format DIN A4 bis DIN A3

Wann? Abgabe bis **02.09.2013**

Wo? An der Information des Carl-von-Basedow-Klinikums

Warum? Die Kunstwerke werden für einen Monat am Haupteingang des Klinikums in Mersburg ausgestellt.
Patienten, Mitarbeiter und Besucher freuen sich.
Das Publikum bewertet die bilder per Abstimmung

Die 10 Preisträger werden zum **Kinderfest am 22.09.2013** ausgezeichnet und bekommen ein Geschenk!

Natur- und Kräutertag in der Geiseltalsee-Kirche

Es ist wieder soweit! Schon zu einer kleinen Tradition ist der Natur- und Kräutertag in der Geiseltalsee-Kirche Mücheln/Neubiendorf geworden. In diesem Jahr findet er am 17. August ab 14.00 Uhr statt. Bei hoffentlich schönem Wetter gibt es bei Kaffee und Kuchen viel Wissenswertes zum Thema Kräuter zu erfahren. Honig und Honigprodukte können direkt vom Imker eingekauft werden, Geiseltaler Kräuterschnaps wird vorgestellt und vieles mehr.
Begonnen wird um 14.00 Uhr mit einem Konzert des Gemischten Chores Kütten. Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren dabei Lieder zur Jahreszeit. Einem erlebnisreichen Nachmittag steht also nach einem Spaziergang nach Mücheln / Neubiendorf nichts mehr im Wege. Die Mitglieder des Fördervereins Geiseltalsee-Kirche freuen sich auf Ihren Besuch.
Die Fotoausstellung „Geiseltal und etwas mehr…“ kann noch bis zum 25. August jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 -17.00 Uhr besichtigt werden.
Ab 1. September schließt sich eine weitere Ausstellung an, in der Malereien der Familie Krohn unter dem Motto „Regionale und andere Impressionen“ besichtigt werden können. Torsten Krohn und seine Mutter Angelika Krohn zeigen mit ihren Bildern eine Auswahl ihrer Maltechniken. Die Aussteller sind Autodidakten, die ihren Malstil selbst im Laufe vieler Jahre entwickelt haben, er ist der Realistischen bis Fotorealistischen Malerei zuzuordnen. Ihre bevorzugten Maltechniken sind die Ölmalerei und Acrylmalerei, sie malen aber auch mit Pastellkreide, Tusche, Aquarellfarbe und anderen. Angelika Krohn ist Rentnerin und Torsten Krohn ist beruflich Lokführer/Wagenmeister bei der MEG in Schkopau.
Die Eröffnung findet um 14.30 Uhr statt und wird musikalisch durch eine Musikschülerin der Musikschule Merseburg begleitet. Die Ausstellung kann bis 13. Oktober jeweils samstags und sonntags zu den gewohnten Öffnungszeiten besichtigt werden. Bitte beachten Sie ab Oktober dann die geänderten Öffnungszeiten (14:30 Uhr - 16:30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zum Erhalt der Kirche wird gebeten.

A. Kolata-Boskugel
FV Geiseltalsee-Kirche e.V.

Presse-Information
AOK Sachsen-Anhalt – Die Gesundheitskasse

Schnell mal abschalten – mit Progressiver Muskelentspannung

Stress gehört zum Leben – sowohl im Beruf als auch privat. Doch jeder kann lernen, mit Belastungen besser zurechtzukommen, indem er nach hektischen Phasen wieder körperlich und gedanklich zur Ruhe kommt.

„Dabei helfen Entspannungstechniken, etwa die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson“, sagt Heike Karpe, Koordinatorin für Prävention bei der AOK Sachsen-Anhalt, in Halle, Saalekreis und Burgenlandkreis.

Diese Methode ist leicht zu erlernen und kann an jedem beliebigen Ort angewendet werden.

Wenn man aufgeregt oder angespannt ist, krampfen sich die Muskeln zusammen; in einer entspannten Situation lockern sie sich. Diesen Mechanismus hat der amerikanische Arzt und Neurophysiologe Edmund Jacobson erkannt und daraus in den 1930er Jahren des letzten Jahrhunderts die Progressive Muskelentspannung entwickelt. Die Methode beruht auf der Erkenntnis, dass sich durch starkes Anspannen und darauf folgendes Entspannen von Muskelgruppen eine tiefe körperliche und seelische Entspannung erzielen lässt. „Progressive Muskelentspannung eignet sich für jeden, der sich angespannt fühlt und aktiv entspannen möchte“, sagt Heike Karpe. „Besondere Voraussetzungen sind dafür nicht nötig.“

Insbesondere bei bestimmten gesundheitlichen Störungen kann es sinnvoll sein, die Technik anzuwenden – etwa bei Bluthochdruck und anderen Herzkrankheiten, bei Schlaflosigkeit, Ängsten und psychischen Belastungen. Auch Menschen mit Muskelverspannungen, Haltungsschäden, Magen- und Darmstörungen, ständigen Ohrgeräuschen (Tinnitus), Schmerzen, Migräne oder Depressionen kann die Methode gut tun. Wer sie praktiziert, lernt, sich durch eine intensiv erlebte Entspannung der Muskeln innerlich zu beruhigen. „Diese Technik kann helfen, Anspannung und Nervosität zu verringern, gelassener zu werden und in Stresssituationen besser Ruhe zu bewahren“, so Heike Karpe.

Progressive Muskelentspannung lässt sich im Sitzen oder im Liegen praktizieren. Ideal ist ein ruhiger Raum, den man eventuell etwas abdunkeln kann und in dem man nicht gestört wird. In einem gut gepolsterten Stuhl oder Sessel und mit bequemer Kleidung lassen sich die Übungen gut ausführen.

Das Prinzip der Progressiven Muskelentspannung ist genauso einfach wie wirkungsvoll. Die Übenden spannen nacheinander – also progressiv – etwa fünf bis sieben Sekunden lang die Muskeln verschiedener Körperpartien an, ohne dabei zu verkrampfen. Sie atmen ruhig weiter. Mit dem Ausatmen lösen sie die Spannung wieder und spüren ihr 20 bis 30 Sekunden lang nach. Zum Abschluss ruhen sie sich etwas aus, räkeln und dehnen sich und atmen ein paar Mal kräftig durch, um den Übergang zum Wachwerden vorzubereiten. Dieses Zurücknehmen der Entspannung sollte nach jeder Übung erfolgen, wenn man nicht anschließend einschlafen will. Generell gilt: Nach dem Anspannen sollten die verschiedenen Muskelgruppen wieder entspannt werden.

Kurzformen der Progressiven Muskelentspannung lassen sich auch in einer Arbeitspause anwenden. „Damit sind Nerven schneller zu beruhigen und man kann neue Energie tanken“, empfiehlt Heike Karpe.

Wichtig ist es allerdings, regelmäßig zu üben. Anfänger sollten die Progressive Muskelentspannung unter Anleitung eines erfahrenen Trainers erlernen und die Übungen täglich 20 bis 25 Minuten trainieren.

Die AOK Sachsen-Anhalt bietet, z.B. in den Kundencentern in Naumburg, Weißenfels und Zeitz, entsprechende Kurse an.

Außerdem beteiligt sich die AOK Sachsen-Anhalt bei zertifizierten Angeboten an den Kursgebühren (u. a. Yoga, Taichi und Qigong, autogenes Training, Stressbewältigung & Entspannung).

Mehr über Angebote oder die Kostenübernahme von Kursgebühren erfahren Versicherte im AOK-Kundencenter vor Ort.

Weitere Infos erhalten alle Interessierten, rund um die Themen Gesundheit und Aktivbonus – 50 EUR pro Familienmitglied – im Internet unter www.aok.de/sachsen-anhalt

Facebook: www.facebook.com/AOK.Sachsen-Anhalt

Deutlich mehr Masernfälle

BARMER GEK warnt vor Erkrankungswelle

Angesichts einer ungewöhnlich stark steigenden Zahl an Masernerkrankungen in Deutschland rät die BARMER GEK den Bürgerinnen und Bürgern, ihren Impfstatus zu prüfen. „Bisher rund 1.000 Masernfälle in diesem Jahr sind ein beunruhigendes Zeichen. Wir empfehlen den Bundesbürgern dringend, ihren Impfstatus zu überprüfen und sich bei nichtausreichendem Impfschutz oder unklarem Impfstatus gegen Masern impfen zu lassen“, so der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der BARMER GEK, Dr. Rolf-Ulrich Schlenker.

Wichtig sei die Prüfung des Impfstatus’ auch für vor 1970 Geborene, da dieser Personenkreis laut Schutzimpfungs-Richtlinie keinen Anspruch auf Masernimpfung als Kassenleistung habe. „Wir werden die Kosten einer notwendigen Impfung auch für diese Versicherten übernehmen, um einer möglichen Erkrankungswelle vorzubeugen“, garantiert Schlenker. Masern seien nicht nur eine Kinderkrankheit, auch Ältere müssten bei einer Infektion mit schweren Komplikationen rechnen.

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

18.08. Christa Dittmann, Alberstedt
22.08. Johanna Berger, Steigra
25.08. Ulrich Dönitz, Albersroda
12.09. Renate Reichelt, Schnellroda
14.09. Klausdieter Herzer, Schraplau

zum 75. Geburtstag

19.08. Inge Ernst, Altweidenbach
28.08. Lia Nebelung, Alberstedt
29.08. Günter Pflock, Barnstädt
13.09. Margarete Konrad, Schraplau

zum 80. Geburtstag

17.08. Irmtraud Länger, Nemsdorf-Göhrendorf
19.08. Kurt Becker, Esperstedt
27.08. Hans Dubb, Nemsdorf-Göhrendorf
27.08. Brigitte Eulau, Steigra
28.08. Ilse Siegmund, Barnstädt
02.09. Paul Fleischhauer, Farnstädt
05.09. Martha Dubielzig, Nemsdorf-Göhrendorf
15.09. Vera Bindernagel, Barnstädt

zum 85. Geburtstag

16.08. Erika Sondershausen, Schraplau
28.08. Anita Herfurth, Obhausen
30.08. Lucie Landgraf, Farnstädt

zum 86. Geburtstag

16.08. Gertrud König, Esperstedt
02.09. Otto Meinicke, Schraplau
03.09. Heinz Westphal, Schraplau
13.09. Waltraud Krause, Farnstädt
13.09. Christa Kuhnt, Schraplau

zum 87. Geburtstag

21.08. Alfred Jänsch, Farnstädt
23.08. Otto Senff, Döcklitz
26.08. Hilda Pflock, Barnstädt
02.09. Hildegard Ernst, Barnstädt
05.09. Hildegard Reichmann, Barnstädt

zum 88. Geburtstag

04.09. Ilse Seela, Obhausen

zum 89. Geburtstag

28.08. Käthe Beyer, Alberstedt
28.08. Renate Kurzhals, Steigra
07.09. Stanislaus Ludwig, Farnstädt
11.09. Dora Franzke, Obhausen
12.09. Otto Wolf, Farnstädt

zum 94. Geburtstag

09.09. Hildegard Otto, Barnstädt

zum 95. Geburtstag

19.08. Wally Quente, Barnstädt
07.09. Else Hoffmann, Kuckenburg

Wir wünschen Euch zum Wiegenfeste
von ganzem Herzen nur das Beste
und außerdem – das ist ganz klar:
Ein schönes neues Lebensjahr.

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

IMPRESSUM